

Jugendliche erhalten Hilfe in allen Bereichen

„Big Friends for Youngsters“ startet in Salzgitter

Von Verena Klein

SALZGITTER. Das Programm „Biffy“ – Big Friends for Youngsters (große Freunde für junge Leute) – startet in Salzgitter. Die Aktion soll Kindern und Jugendlichen im Alter von 10 bis 16 Jahren einen Pate zur Seite stellen und hat schon in acht Städten Deutschlands Fuß gefasst.

Der Pate hat die Aufgabe, dem Jugendlichen Hilfestellung in allen Lebenslagen zu geben. Die Aktion, die hier unter anderem von der Arbeiterwohlfahrt (Awo) organisiert wird, hat eine 100-jährige Tradition mit Wurzeln in den USA. Ein Pate übernimmt eine Schirmherrschaft und trifft sich mit dem Youngster mindestens dreimal im Monat, um für ihn Freund und Helfer zu sein.

„Dabei soll sich auch um Kleinigkeiten gekümmert werden, wie zum Beispiel, wie man richtig Bus fährt“, sagt Ulrich Hagedorn, Geschäftsführer bei der Arbeiterwohlfahrt (Awo) im Kreisverband Salzgitter. Pate kann jeder werden, der Freude am Umgang mit Kindern hat. „Um eine möglichst passende Konstellation von Pate und Kind zu finden, werden Fragebögen ausgefüllt und die Teams individuell zusammengestellt. „Es gibt auch so genannte Teatimes, in denen mehrere Jugendliche und

Paten sich in der Gruppe treffen, um sich persönlich kennen zu lernen“, erklärt Astrid Hunke-Eggeling, Leiterin der Freiwilligenagentur Wolfenbüttel Jugend-Soziales-Sport, die die Aktion in Wolfenbüttel betreut. „Nach der Vermittlung schließt sich eine Probezeit von sechs Wochen an, nach der sich die Beteiligten entscheiden, ob sie die Aktion weiterführen wollen“, fügt sie hinzu. „Das Ganze ist auch eine präventive Arbeit und soll die Jugendlichen in allen Bereichen stabilisieren.“

Um den anfallenden Verwaltungsakt bewältigen zu können, bedarf es vieler ehrenamtlicher Helfer. „Wir suchen nicht nur Paten, sondern auch Freiwillige für das Büro, die Öffentlichkeitsarbeit und vieles mehr“, sagt Hagedorn.

Die Awo ist zusammen mit dem Sportbund Trägerverband der Aktion in Salzgitter und Anlaufstelle für Interessierte. „In Salzgitter haben sich schon vier Ehrenamtliche gemeldet“, freut sich Wolfgang Dyck, der das Projekt koordiniert. Um das Programm zu finanzieren, ist die Agentur auf Spenden angewiesen. „Wir haben uns riesig über die 3900 Euro große Spende der Bürgerstiftung Salzgitter gefreut“, strahlt Hunke-Eggeling. Weitere Informationen gibt es unter www.fagwf.awo-bs.de.